

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 12/13 (1880)  
**Heft:** 16

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**BULLETIN POLYTECHNIQUE**

**EISENBAHN**

Herausgegeben  
A. Waldner  
Ingenieur

**CHEMIN DE FER**

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Bd. XII.

ZÜRICH, den 17. April 1880.

N° 16.

**Abonnements** auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsbuchhandlung Orell Füssli & Co. direkt abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

**Annoncen:** Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“, paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

**annonces:** Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.



Ein im Turbinen-, Dampfmaschinen- und Werkzeugmaschinenbau bewandter Ingenieur, der gegenwärtig auf einem grösseren techn. Bureau als erster Constructeur thätig ist, sucht seine Stellung zu wechseln. Gefl. Offerten unter W. H. 985 an die Annonce-Expedition von H 31461] Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein tüchtiger

### Bautechniker,

der gut zeichnet, praktische Erfahrung besitzt und wohl zu rechnen versteht, sucht mit einem Capital als Theilnehmer oder Angestellter in ein Baugeschäft einzutreten.

Gefl. Offerten poste restante G D 830 St. Gallen. O 176 G

### G. L. Tobler & Cie.

St. Gallen.

Specialität in Amerik. Leder-Treibriemen „Standard“ — Qualität v. Anton Heim in New-York. [H-418-G Grosses, wohl sortiertes Lager



(3517)

Patent- u. technisch. Bureau. Besorgung und Verwerthung v. Patenten aller Länder [3883

Eug. Schultz Civil-Ingenieur Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte.

BERLIN S. W.

Jerusalemerstrasse Nr. 60.



Liegende,  
freistehende u. Wand-  
Dampf-Pumpen  
in circa 60 verschiedenen  
Größen und in den neu-  
sten Constructionen, zum  
Speisen und zum Pumpen  
der verschiedenartigsten  
Flüssigkeiten liefert unter  
Garantie ab Lager die  
Maschinen - Fabrik  
von

Weise & Monski

3577] in Halle a. S.  
Maschinenfabriken u. Händler erhalten  
hohen Rabatt.

! Fast umsonst !  
In Folge Liquidation der jüngst fal-  
liten grossen Britannia-Silber-Fabrik  
werden folgende 45 Stück äusserst  
gediegene Britannia-Silbergegenstände  
für nur 16 Franken, als kaum des  
vierten Theiles der Herstellungskosten,  
also fast umsonst, abgegeben und zwar:  
6 Stück vorzügl. gute Tafelmesser, Brit-  
annia-Silberheft und Silber-  
stahlklingen.

6 " Gabeln, feinst. Britanniasilber,  
schwere Brit.-Silb. Speiselloffel.

6 " Kaffee- oder Thee-  
löffel bester Qualität.

1 " massiv Brit.-Silb. Oberschöpfer  
schwerer Brit.-Silb. Suppen-  
schöpfer.

6 " feine Brit.-Silb. Messerleger.

6 " Austria-Tassen, fein ciselirt.

1 " Brit.-Silber Salon-Tischglocke  
mit Silberton.

1 " mas. Brotdkorb durchbrochen

Brit.-Silber Eierbecher.

2 " effektvolle Brit.-Silber Salon-  
Tafelleuchter.

45 Stück. Alle hier angeführten 45  
Stück solide und praktische Brit.-Silb.-  
Waren kosten zusammen nur 16 Fr.

— Das Britannia-Silber ist das einzige  
Metall, welches ewig weiß bleibt und  
von dem echten Silber, selbst nach  
20jährigem Gebrauch, nicht zu unterscheiden  
ist, wofür garantiert wird.

Adresse u. Bestellungsart: BLAU &  
KANN, General-Depot der Britannia-  
Silber-Fabriken, Wien (Oesterreich).

Versandt prompt gegen Post-Nach-  
nahme (Postvorschuss) oder Geldein-  
sendung. Zoll- und Postspesen sehr  
gering.

[3586]

Fabrication von

Putzfäden und Effilochés

J. G. Wassermann  
3558] in Frauenfeld.

Deutsches Bauhandbuch,

IV. Heft,

soeben erschienen u. à 8 Fr. vor-  
räthig bei

[OF-S

Orell Füssli & Co. in Zürich.

A. Mecklenburg's  
wetterfeste Anstrichmasse  
(sog. Platinanstrichmasse)  
für (c3597)

Eisenconstructionen,  
feuchte Wände, Mauern und  
Holzflächen etc.  
Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

Steinkohlen-Pech; schweres Theer-  
öl; Creosotöl und sonstige Theer-  
Präparate verkauft billigst die  
Chem. Fabrik in Pasing  
bei München. [3617]

Fabrique Suisse  
de Dynamite  
ISLETEN près FLUELEN (Uri)  
3547  
Dynamite explosive de Nobel  
pour toutes les informations  
ou demandes au  
Directeur de la fabrique  
Isleten

## Gotthardbahn.

### Vergebung der Hochbauten.

Behufs Vergabe der Hochbauten der Gotthardbahn wird hiermit unter solchen Bauunternehmern, welche als bewährt bekannt oder in der Lage sind, ihre Leistungsfähigkeit in finanzieller und technischer Beziehung nachzuweisen, öffentliche Concurrenz veranstaltet.

Die zu vergebenden Arbeiten betreffen die Stationsgebäude der Gotthardbahn (Aufnahmsgebäude, Güterschuppen, Nebengebäude und Stationswärterhäuser), eventuell die Locomotivremisen, Wagenremisen und Wasserstationen und sind im Ganzen auf Fr. 1 080 000, eventuell auf Fr. 1 855 000 veranschlagt.

Die Offerten sind in Einheitspreisen auf Nachmaass zu stellen, können einzelne Abtheilungen oder das Ganze umfassen und sind bis zum

5. Mai d. J., Abends,

der unterzeichneten Direction einzureichen.

Die Pläne, sowie sämtliche Vorschriften und näheren Bedingungen der Vergabe sind auf dem Centralbureau der Gotthardbahn vom 15. d. Mts. ab zur Einsicht aufgelegt.

Die freie Auswahl unter den Bewerbern, welche bei ihren Angeboten bis zum 31. Mai d. J. behaftet bleiben, wird ausdrücklich vorbehalten.

Luzern, den 11. April 1880.

[M-1091-Z]

### Namens der Direction der Gotthardbahn:

Das Mitglied : H. Dietler.

Der erste Secretär : Schweizer.

Diplom A erster Preis für ausgezeichnete  
Medaille Leistung Verdienst-Medaille

Breslau 1868.

Kassel 1870.

Wien 1873.

Goldene Medaille

Goldene Medaille Höchste Auszeichnung im Internat. Wettstreit  
Offenbach a. M. 1879. Arnheim (Holland) 1879.

### Die Portland-Cement-Fabrik

## Dyckerhoff & Söhne

in Amöneburg bei Biebrich a. Rh. und Mannheim  
liefern ihr bewährtes vorzügliches Fabrikat in jeder Bindezeit unter  
Garantie für höchste Festigkeit und Zuverlässigkeit.

Produktionsfähigkeit der Fabrik über 250,000 Tonnen pro Jahr.  
Niederlagen an allen bedeutenden Plätzen.

[3616]